

Fiire mit de Chliine

Gottes bunter Kräutergarten

Thema	Schöpfung, Jahreszeit: Spätsommer,
Material	Kerze, Zündhölzli, Liedheft, blaues Tuch, Wollli (Handspielpuppe) 5 Gewürze/Kräuter in Töpfen (Peterli, Salbei, Minze, Currykraut, Majoran, Thymian, Rosmarin, Lavendel, Basilikum, Schnittlauch), grüne und braune Tücher für Garten, Stoffsäckli für Bhaltis, Material für Duftsäckli (Hopfen, Lavendel, Melisse) Zvieri: Gemüsestengeli, Zutaten für Kräuterquark ->Kräuter zum Schneiden in Kräuterquark von Deko verwenden! Sirup (Holderblüten und Pfefferminze)
Mitte	Kerze auf blauem Tuch, grüne und braune Tücher für den „Garten“, dahinter die „Küche“.
Begrüssung	Kreuzzeichen: „Das ich guets denke, das i guets säg und das i guets fühl.“ „Zum Zeichen, dass unsere Feier jetzt beginnt, zünden wir die Kerze an.“
Lied	Mir ghöred alli zäme
Einstimmung	Singspiel: „Chrütli setze, Chrütli setze, Chrütli tüend jetzt wachse und wenn i i mis Gärtli go, denn nimm i grad eis mit.“ Anschliessend mit den Kindern den Kräutergarten einrichten (Töpfe auf's Tuch stellen).
Geschichte	Im Dialog: Frau und Wollli (Handspielpuppe Schaf) Die Frau kocht eine feine Kräutersauce, sie probiert, es schmeckt noch nicht so fein. Was fehlt noch? Sie geht in Garten und holt Kräuter, schnuppert daran. Wollli kommt vorbei, und fragt: „Was machst du da?“ Die Frau begrüsst Wollli und erzählt vom Kochen. Wollli will wissen, welche Kräuter sie nimmt? Ehe die Frau fertig antworten kann ist Wollli schon ganz begeistert von der Vielfalt. Wollli ruft: „Hier hat es auch noch eines das fein schmeckt, und da noch eins und da noch eins ...“ (Basilikum, Schnittlauch, Peterli, Thymian, Zitronenmelisse, Kresse, Ringelblumenblättli, Schnittlauchblüten, Kapuzinerkresse). Die Frau lässt Wollli im Garten weiterschnuppern, sie muss wieder in die Küche und fertig kochen. Nach einiger Zeit blökt Wollli und wird immer lauter. Die Frau schaut nach, Wollli hat Bauchweh weil es zuviel vom Schnittlauch gefressen hat. (Schnittlauch sieht nur aus wie Gras) Die Frau empfiehlt anderes Kraut zur Verdauung -> Kamille. (Kauen, Tee) Wollli erkennt, Kräuter kann man nicht nur zum Kochen brauchen. Die Frau erklärt Wollli, wofür man welches Kraut brauchen kann: Bauchweh (Kamille), nicht Schlafen (Hopfen), bin müde (Rosmarin), beruhigen und schmeckt fein (Lavendel), ...
Lied	Liebe Gott, mir wänd dir danke
Vertiefung	Kräuter riechen, schmecken, kauen, - was riecht fein, was mag ich gar nicht, was erkenne ich? Kräuter in Stoff-Säcklein abfüllen.
Gebet	Letzten Sonntag haben sie in der Kirche diese Kräuter gesegnet. Das macht der Priester jedes Jahr nach den Sommerferien. Auch wir beten zu Gott, und danken ihm für die gute Wirkung der Kräuter und seines

Segens:

Basilikum und Kresse sind gut gegen Bauchschmerzen: Es gibt viele Dinge die uns Bauchweh bereiten – nicht nur beim Essen. Manchmal haben wir Angst vor neuen Situationen, vor Fremden Menschen oder wir müssen Dinge machen, die uns nicht gefallen. Wir bitten Gott: sei immer bei uns und mache uns stark.

Schnittlauch und Thymian helfen gegen Husten und Heiserkeit: Manchmal bleibt einem kaum genug Luft zum Atmen. Nicht nur wenn man krank ist – auch wenn einem etwas passiert. Wir bitten Gott: schenk uns jeden Tag einen langen Atem.

Peterli kann bei Ohrenscherzen helfen: Manchmal bekommen wir auch ganz sturme Ohren wenn es laut ist oder wenn jemand mit uns schimpft. Wir bitten Gott: mache uns aufmerksam, damit wir auf die wichtigen Sachen hören und das richtige tun können.

Ringelblumen sind gut gegen Beulen und Schrammen: Wenn man gern herumtobt passiert es schnell – irgendwo tut es weh.

Zitronenmelisse hilft beim ruhig werden und schlafen: Es gibt Tage an denen uns Schlafen schwer fällt – wir sind aufgeregt oder nervös. Wir bitten Gott: sei immer in unserem Herz und hilf uns ruhig zu werden.

So segne uns jeden Tag aufs Neue der liebende und gütige Gott: Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist – Amen.

Lied	Liebe Gott, mir wänd dir danke
Schlusskreis/Abschluss	Wir stellen uns im Kreis auf, geben uns die Hände. Hinweis auf die nächsten Familieneigneten Angebote Einladung zum anschliessenden Zvieri
Lied	Gott, chumm mit üs
Bhaltis	Die von den Kindern gefüllten Duftsäcklein
Hinweise	Anschliessend gab es einen Zvieri mit: Kräutersauce, Kräutern, Brot, Gemüsestengeli, Zitronenmelissensirup, Pfefferminztee

Verwendete Medien

Lieder	Mir ghöred alli zäme	Titel: Liebe Gott du ghörsch mis Lied Verlag: Christlicher Bilder-Liederbuch-Verlag CH-8315 Lindau
	Liebe Gott mir wänd dir danke	Titel: Kolibri 31 Verlag : Kik-Verband
	Gott, chumm mit üs	Titel: Kolibri 103 Verlag: Kik-Verband

Von: Franziska Heeb, Bischofszell TG

